

Protokoll der Zuchtbuchversammlung am 23.04.2023 auf Haus Düsse

Anwesend 25 Mitglieder

Um 14:15 Uhr eröffnete der Zuchtbuchobmann Günter Droste die Jahreshauptversammlung.

Leider gab es keinen anderen Termin für die Tagung als der Sonntagnachmittag.

Die Tagesordnung ist fristgerecht Versand worden und wurde genehmigt.

Auf das Verlesen des Protokolls aus 2022 wurde verzichtet, da es im LV Aktuell und in der Geflügelzeitung veröffentlicht wurde.

Es folgte der Bericht des Zuchtbuchobmannes. 123 Mitglieder, davon 8 Jugendliche und 35 Preisrichter mit insgesamt 288 Zuchten waren gemeldet. Die Zuchtbuchschau war der LV Schau in Hamm angegliedert und wurde mit 62 Stämme und Paare sehr gut beschickt.

Im Jahr 2024 soll es eine Eierbewertung zur JHV geben welche auch mit Preisen ausgestattet wird.

Für den verhinderten Kassierer M.v. Ledden verlas Andreas Zabel den Kassenbericht, welcher erneut sehr positiv ausfiel, was mit Applaus der Anwesenden bedacht wurde. Die Kassenprüfer Günter Hessel und Alf Segbert bescheinigten dem Kassierer eine vorbildliche Kassenführung und beantragten die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Der Obmann bedankte sich für das Vertrauen der Versammlung und bei den Kassenprüfern für ihre Arbeit.

Unter dem Punkt Wahlen wurde der 2. Vorsitzende A. Zabel einstimmig wieder gewählt.

Der Obmann gab bekannt, dass 2023 die Bundeszuchtbuchschau in Hamm auf der LV Schau stattfinden wird.

Der Standgeldzuschuss für die Aussteller des LV Zuchtbuches wurde erhöht und wird für alle Stämme und Paare eines Ausstellers gezahlt.

Es fand eine rege Diskussion über eine weitere Motivation der Zuchtbuchmitglieder statt. Auch muss der Rücklauf der Unterlagen verbessert werden.



Worum geht es genau?



Gesundes Brustbein



Brustbein-Deformation

Sodann gab Droste einen Überblick über die Aktivitäten des WGH, z.B. die Gegenüberstellung der Kurzbeinigen und Langbeinigen Rassen wie Krüper oder Chabo sowie die Brustbeinerkrankungen bei Legehennen. Auch zu diesen Punkten erfolgte ein reger Meinungs austausch.

Die Ausgabe der Stallplaketten und des Standgeldzuschusses 2022 erfolgte anschließend.

Die Nachlese der Zuchtbuchschau 2022 ergab folgende Ergebnisse: Die Zuchtbuchbänder gingen an K. König, M. Drewes, R. Hartmann und H. Hasse. Der Westfalenkrug ging an F.D. Hawes. A. Zabel errang die Medaille der LWK Westfalen/ Lippe. C. Dust wurde die Bundesmedaille überreicht.

Staatsmedaillen NRW

gingen an G. Droste und F. Sewing Goldene Züchtermedaillen für K.W. Gendolla und L.E. Windhövel. Die Krüge des Zuchtbuches gingen an ZG Mohr, S. Wellers und S. Voß.



Es wurde anschließend kurz auf das Ausfüllen der Zuchtbuchunterlagen sowie der Käfigkarten eingegangen.

Zum Abschluss ging Stefan Iding in seinem Vortrag ausführlich auf die Probleme des grenzüberschreitenden Transportes, die Traces Verordnung der EU ein. Die Versammlung dankte ihm mit langanhaltendem Beifall.

Nachdem es keine Wortmeldung mehr gab beendete der Zuchtbuchobmann die Versammlung um 17 Uhr und wünschte allen einen guten Heimweg.



IMPULSVORTRAG TRACE-VERORDNUNG
2023

22. APRIL

TIERGESUNDHEITANFORDERUNGEN AN VERBRINGUNGEN VON
LANDTIEREN UND BRUTEIERN INNERHALB DER EU
ODER KURZ

TRACE-VERORDNUNG

(DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNG 2020/688 ZUR EU RICHTLINIE 2016/429)

HISTORIE +++ AKTUELLE SITUATION (STATUS QUO) +++
PERPEKTIVE



Norbert Niemeyer, Schriftführer